

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz

LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander

Frauenreferentin

am 11. April 2022

zum Thema

Ausbau der Online Frauenberatung OÖ

Wir nehmen uns Zeit und hören zu!

www.frauenberatung-ooe.at

Weitere Gesprächsteilnehmerinnen:

Mag.^a Christina Schwaiger-Hengstschläger, MBA

Geschäftsführung afz

Mag.^a Eva Schuh

Geschäftsführung Gewaltschutzzentrum OÖ

Maria Brunner

Abteilungsleitung Fördermanagement AMS OÖ

Dipl. Päd.ⁱⁿ Gabriele Hofer-Stelzhammer, MAS

Obfrau Verein Zoe, Linz

Mag.^a Ulrike Bernauer-Birner, MSc

Geschäftsführung VFQ Gesellschaft für Frauen und Qualifikation mbH

Rückfragen-Kontakt:

Julian Engelsberger (+43 732) 77 20-171 24 (+43 664) 600 72 171 24

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Ausbau der Online Frauenberatung OÖ – Wir nehmen uns Zeit und sind für Sie da!

Ihr Leben schlägt Purzelbäume? Veränderungen stehen an? Die Expertinnen von verschiedenen Beratungsstellen für Frauen in Oberösterreich beraten Sie kostenlos, anonym und kompetent!

Vor einem Jahr wurde auf Initiative von Frauenreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander und im Auftrag des Frauenreferates des Landes OÖ die Online Frauenberatung Oberösterreich ins Leben gerufen. Nachdem dieses Angebot von den Mädchen und Frauen in Oberösterreich so gut angenommen wurde, wird diese Form der Beratung weiter ausgebaut. Zahlreiche oberösterreichische Frauenberatungsstellen vernetzten sich und bieten ab April 2022 einen One Stop Shop der Frauen- und Mädchenberatung an. Die Themen reichen von einer Beratung zur Selbststärkung, zur Berufs- und Schwangerschaftsberatung, über Beratung zu juristischen und finanziellen Fragen bis hin zur Beratung von Gewalt betroffenen Frauen.

Onlineberatung ist eine erste Orientierung bei schwierigen Lebenssituationen. Sie ist professionell, rund um die Uhr, schnell, anonym und kostenlos. Diese Form der Beratung hilft vor allem jenen Frauen und Mädchen, denen es leichter fällt, ihre Gedanken niederzuschreiben als auszusprechen.

„Mit der Online-Frauenberatung reagieren wir auf eine steigende Nachfrage in Oberösterreich. Damit können wir bestehende neue Zielgruppen besser erreichen, insbesondere jene, die sich auf einem anderen Weg keine Beratung holen würden. Vor allem für junge Frauen und Mädchen, die Angst und Sorgen haben, stellt die persönliche Kontaktaufnahme mit Beratungsstellen oft schon eine Hürde dar. Die Kommunikation über digitale Medien und textbasierte Beratung ist ihnen vertraut. Gerade in Zeiten von Corona ist es notwendig, Mädchen und Frauen, die einsam sind oder sich anderen Herausforderungen stellen müssen, bei individuellen Anliegen zu

unterstützen. Oft haben sie keine Zeit für ein Telefonat oder können neben ihren Familien nicht sprechen und ihre Gedanken erst abends oder nachts ungestört ordnen“, betont Frauenreferentin Haberlander.

Beraten werden alle Frauen und Mädchen in Oberösterreich sowie auch Familienangehörige oder Freundinnen, die sich Sorgen machen. Ein Team von psychosozialen Beraterinnen, Expertinnen und Juristinnen von verschiedenen Beratungseinrichtungen für Frauen in Oberösterreich beantworten die gestellten E-Mail-Anfragen. Die Onlineberatung erfolgt in einem webbasierten, datensicheren System. Sie kann per Computer, Tablet oder Smartphone genutzt werden. Weiters ist es möglich, Einzelchat- und Gruppen-Termine zu buchen, dann kann man innerhalb eines festgelegten Zeitfensters mit der Beraterin per Live-Chat (Video, Textchat) kommunizieren. Die Anfragen werden binnen 48 Stunden beantwortet.

Erweiterung der Online Frauenberatung

Ab April 2022 beteiligen sich zahlreiche Beratungsstellen bzw. Frauenberatungsstellen aus ganz Oberösterreich an dieser „vernetzten Frauenberatung Oberösterreich“. Durch die Vielfalt der Beratungseinrichtungen (Gewaltschutzzentrum OÖ, VFQ, ZOE, AFZ und viele mehr) können Beratungsanfragen zu Themen wie beispielsweise: Beruf, berufliche Veränderung, berufliche Ziele, Berufsorientierung, Betretungsverbot/einstweilige Verfügung, Beziehungs- und Partnerschaftsprobleme, Bildungsberatung & -planung, Karriereberatung, Jobsuche und Umgang mit Absagen, Lebenslanges Lernen, Weiterbildung, Umschulung bzw. Qualifizierung (inkl. Förderung und Finanzierung), Zukunftsberufe, Digitaler Alltag, familiäre Probleme, Schwangerschaft, unerfüllter Kinderwunsch, ungewollte Schwangerschaft, Geburt, Fehlgeburt, Trauer nach Tod eines Babys oder Kleinkindes, Firmengründung, Frauen in der Technik, Gesundheit und Beruf, Kinderbetreuung, Kindesunterhalt, Kontaktrecht, persönliche Probleme, Pflege von Angehörigen und Berufstätigkeit, Prozessbegleitung Rechte und Pflichten in der Ehe, Rechte und Pflichten in einer Lebensgemeinschaft, Rückkehr in den Beruf nach Krankheit und Burn Out, Selbstständigkeit und Anstellungsverhältnisse,

Sexualberatung, sexuelle Gewalt, Gewalt in der Familie und im sozialen Nahraum, Stalking - beharrliche Verfolgung, sonstige Rechtsfragen, soziale Absicherung und Altersarmut, traumatische Erlebnisse, Trennung und Scheidung, Überforderung im Familienalltag u.v.m. gestellt werden.

Folgende Beratungseinrichtungen sind mit dabei:

ALOM – Frauen Trainingszentrum Rohrbach, autonomes Frauenzentrum AFZ Linz, BABSI Freistadt, BABSI Traun, BERTA Beratung für Frauen und Mädchen in Kirchdorf, Frau für Frau in Braunau, Frauen in Bewegung FIB Gmunden, Frauenberatung Perg, Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut, Frauen Beratungsstelle Wels Frau zu Frau, Frauenforum Salzkammergut, Frauennetzwerk Linz-Land, Frauennetzwerk Rohrbach und Beratung für Frauen und Mädchen, Frauennetzwerk 3 – Frauenberatungsstelle Innviertel/Hausruckviert, Frauenstiftung Steyr/Frauenarbeit Steyr, Gewaltschutzzentrum OÖ, Insel Scharnstein Mädchen- und Frauenzentrum, NORA Mondsee Beratung für Frauen und Familien, SPEKTRUM Frau-Familie-Fortbildung Gallneukirchen, VFQ Gesellschaft für Frauen und Qualifikation GmbH Linz, VSG WOMAN – Verein für Sozial- und Gemeinwesenprojekte Linz, ZOE – Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt

„Mein Dank gilt den zahlreichen Mitarbeiterinnen der Beratungseinrichtungen für Frauen in Oberösterreich, die tagtäglich in Form von persönlichen oder digitalen Beratungsgesprächen tolle Arbeit leisten und sich für die Anliegen der Frauen in Oberösterreich einsetzen, insbesondere in der herausfordernden Zeit von Corona“, so Haberlander.

Zahlreiche Vorteile zeichnen die Onlineberatung aus

- Frauen können sich 24 Stunden am Tag an die Beratungsstellen wenden
- sie können von jedem Ort aus Beratung in Anspruch nehmen
- online Beratung kann einen niederschweligen Zugang und leichteren Einstieg in den Beratungsprozess bieten
- das Schreiben ist oft schon Teil des Beratungsprozesses
- Beratungsinformationen liegen schriftlich vor und können immer wieder nachgelesen werden
- Gewährleistung von Datenschutz und Anonymität
- Onlineberatung ist auch in Krisenzeiten verfügbar

Ziel der Onlineberatung ist die Hilfe zur Selbsthilfe!

Die Online-Beratung stellt eine gute Ergänzung und Erweiterung bestehender Face-to-Face Beratungsangebote dar. Die Online-Beratung kann als niederschwellige Vorbereitung auf ein persönliches Beratungsgespräch genutzt werden oder als ein eigenständiges Beratungsinstrument. Besonders geeignet ist die Online-Beratung für

- Menschen, bei denen die tägliche Verwendung des Mediums Internet eine Selbstverständlichkeit darstellt und die darum auch gerade im Netz nach Informations- und Unterstützungsangeboten suchen.
- Personen mit eingeschränkter Mobilität (Krankheit, körperliche Einschränkung oder Behinderung).
- Personen, welche sehr isoliert leben.
- Ratsuchende, die keine Beratungsstelle in ihrer Nähe haben bzw. kein verfügbares Verkehrsmittel.

- Hilfesuchende mit wenig frei verfügbarer Zeit.
- Themen, welche besonders scham- oder schuldbesetzt sind, über die es der Ratsuchenden schwer fällt oder sogar unmöglich ist, im Face-to-Face-Kontakt zu sprechen.

„Onlineberatung ist in den letzten Jahren zu einem immer wichtigeren Bestandteil des Beratungsangebotes geworden, speziell in der Coronakrise hat sie weiter an Bedeutung gewonnen. Onlineberatung ist auch in Krisenzeiten verfügbar. Die Online Frauenberatung OÖ soll den Frauen eine kostenlose und vertrauliche Beratung zur Verfügung stellen, die über ein webbasiertes, datensicheres Onlineberatungstool erfolgt. Das Besondere an diesem neuen Projekt sind die unterschiedlichen Expertisen, die in der Beratung angeboten werden. Es werden viele verschiedene Themenbereiche abgedeckt, so können sich auch Frauen mit mehreren, verschiedenen Problemstellungen an ein und dieselbe Beratungsseite wenden und werden kompetent beraten und begleitet,“ betont Christina Schwaiger-Hengtschläger, Geschäftsführung afz Linz.

„Die Online Frauenberatung OÖ ist ein wichtiger Bestandteil im Beratungsangebot für Frauen. Wir freuen uns sehr, Teil dieses Projektes zu sein! Wir bieten bei ZOE bereits seit einigen Jahren Onlineberatung an. Die Beratungsschwerpunkte unserer zertifizierten Onlineberaterinnen sind: Schwangerenberatung, Pränatale Diagnose, traumatische Geburt, Fehlgeburt, Schwangerschaftskonflikt, Teenager-Schwangerschaft, ungewollte Kinderlosigkeit. ZOE ist bestrebt, bestmögliche Hilfe und Unterstützung zu geben. Alle Ängste und Unsicherheiten können angesprochen werden“, führt Gabriele Hofer-Stelzhammer, Obfrau des Vereins Zoe, aus.

„Das Gewaltschutzzentrum Oberösterreich berät und betreut seit fast 24 Jahren Opfer häuslicher Gewalt, Gewalt im sozialen Nahraum sowie Stalking-Betroffene. Unsere Erfahrung zeigt, dass es für Betroffene wichtig ist, Form und Zeitpunkt der Kontaktaufnahme mit Unterstützungseinrichtungen ungeachtet ihrer Lebensumstände selbst bestimmen zu können. In Zeiten des digitalen Wandels stellt die Online-Beratung

einen wichtigen Schritt zur Weiterentwicklung eines effizienten Opferschutzes dar“, sagt Mag.^a Eva Schuh, Geschäftsführerin des Gewaltschutzzentrum OÖ.

„Diese Plattform bietet die Möglichkeit kleine Fragen und große Themen jederzeit 7 Tage in der Woche rund um die Uhr anzugehen! Eine tolle Chance auch für Frauen, die tagsüber eher keine Zeit haben oder weitere Wege zu öffentlichen Stellen bewältigen müssen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Anliegen!“, so Ulrike Bernauer-Birner, Geschäftsführung der Gesellschaft für Frauen und Qualifizierung MBH (VFQ).

„Das AMS beteiligt sich sehr gerne am Onlineberatungsangebot für Frauen des Landes OÖ mit den Themen Arbeit, Arbeitssuche und Beruf. Kooperationen und die Bündelung aller Kräfte der Einrichtungen die für und mit Frauen arbeiten, führen zum Erfolg. Ein geregeltes Einkommen in einem Beruf, der den individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen entspricht, ist die Basis für ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben. Unser Ziel ist es, dass Frauen Arbeitsplätze finden, die ihnen ein eigenständiges Leben ermöglichen, ihnen Sicherheit geben und ihr Selbstbewusstsein stärken. Die Anfragen werden zu den Frauenberufszentren des AMS in OÖ geleitet. Frauenberufszentren gibt es in jedem Bezirk. Sie bilden eine bewährte Anlaufstelle und Hilfestellung für Frauen in allen Regionen OÖ, die Arbeit suchen, die überlegen einen anderen Beruf zu erlernen, die wissen möchten, welche Unterstützungsmöglichkeiten es bei der Umsetzung von beruflichen Plänen gibt,“ so Maria Brunner, Abteilungsleiterin Fördermanagement AMS OÖ.

Weitere Helplines, die rund um die Uhr erreichbar sind, wenn sich Menschen in einer akuten Krise befinden:

- Telefonseelsorge unter der Telefonnummer 142 (ohne Vorwahl)
- Frauenhelpline gegen Gewalt unter der Telefonnummer 0800 222 555.
- oder die OÖ Krisenhilfe unter der Telefonnummer 0732 2177.

Mehr Informationen auf www.frauenreferat-ooe.at

